

**Benachrichtigung.**

Betrifft:

**Lovis Corinth,  
Erlernen der Malerei.**

Nachdem ich das Werk mit dreimaligem Inserat zurückverlangt habe, gestatte ich mir die ergebene Benachrichtigung, dass ich Remittenden, die **nach dem 1. Juni 1908** eintreffen, nicht mehr annehmen kann. Gleichzeitig bitte ich auch jetzt wieder, da auch bei dem Adressieren der Remittenden Verwechslungen vorkamen, **ganz genau auf Vornamen und Adresse** zu achten.

Hochachtungsvoll

**Paul Cassirer's Verlag**  
Berlin W., Victoriastr. 35.

Kommissionär: Otto Maier G. m. b. H.  
in Leipzig.

**Umgehend zurück**

erbitten wir alle umtauschberechtigten Exemplare von:

**Rabow, Arzneiverordnungen.**  
39. Auflage.

**Nach dem 1. Juli 1908 nehmen wir keine Exemplare mehr zurück.**

Bei Erscheinen der neuen Auflage bitten wir diejenigen Firmen, welche im Umtausch zurücksandten, ihre Bestellung nicht zu wiederholen, da sie in erster Linie Berücksichtigung finden werden.

Strassburg (Els.), den 12. Mai 1908.

**Friedrich Bull,**  
Verlagsbuchhandlung.

**Angebotene****Gehilfen- und Lehrlingsstellen**

Wir suchen zum 1. Juli d. J. einen tüchtigen und erfahrenen, mit der Bedienung eines vornehmen akademischen Publikums vertrauten

**ersten Gehilfen.**

Nur Herren mit eigener Initiative, die beabsichtigen, sich eine Lebensstellung zu verschaffen und geeignet sind, einen Vertrauensposten einzunehmen, wollen ihre eingehenden Angebote mit Zeugnisabschriften und Bild an uns senden. Anfangsgehalt 175 M bei zufriedenstellenden Leistungen baldige Zulage.

Breslau, Mai 1908. **Preuß & Jünger.**

Ich suche einen fleißigen, zuverlässigen Sortimentsgehilfen, der an selbständiges Arbeiten gewöhnt ist. Angenehmer Posten. Kein Verkehr mit dem Publikum. Antritt 1. Juli d. J., noch lieber einige Tage früher. Geßl. Angebote mit Angabe der Gehaltsansprüche erbeten.

**Karl Block, Breslau.**

**Berlin.**

**Junger** Gehilfe, flotter Verkäufer, mit Berliner Verhältnissen vertraut, zum 1. Juli gesucht. Photogr., Zeugnisabschr., Gehaltsanspr. erbittet die

Charlottenburg 2.

**Amelang'sche Buchhandlung.**

**Tüchtiger, erfahrener Gehilfe**, mit den Arbeiten einer Sortiments- und Schreibwaren-Handlung **durchaus** vertraut, wozu auch mit Kenntnissen im Buchdruckereifach, der imstande ist, selbständig zu disponieren und die Bücher zu führen, findet angenehme Stelle z. 1. September oder früher. Es wollen sich nur Herren mit guter Handschrift und grosser Ordnungsliebe, verbunden mit regem Geschäftsinteresse, melden, denen an dauernder Stelle gelegen ist.

Angebote mit Zeugnissen, Photographie und Gehaltsansprüchen erbeten.

**H. Zimmermann,**  
Buch- u. Schreibwarenhandlung  
in Waldshut.

**Zur selbständigen Leitung der  
Lehrmittel-Abteilung**

meines Geschäftes suche ich einen tüchtigen jungen Sortimenter, der mit der Lehrmittelbranche vertraut und zur erfolgreichen Führung dieser Abteilung befähigt ist.

Herren, die mit eigenem Interesse zu arbeiten verstehen und imstande sind, diese Abteilung unter den günstigsten Vorbedingungen zu vergrößern und auszubauen, können sich eine gut dotierte Lebensstellung schaffen.

Geßl. Anerbieten mit Zeugniskopien, Photographie und Gehaltsansprüchen unter A. F. 1663 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

**Zum 1. Juli**

evtl. etwas früher sucht Leipziger Verlag tüchtigen Gehilfen zur Führung der Konten. Unbedingt erforderlich ist: Zuverlässigkeit und Exaktheit in allen diesen Posten umfassenden Arbeiten; ebenso gute Firmenkenntnis, Kenntnis des Mahn- und Klageverfahrens, Gewandtheit in der Korrespondenz zc.

Ausführliche Angebote mit Gehaltsansprüchen erbeten unter V. & K. 1819 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Wir suchen zum 1. Juli einen arbeitsfreudigen u. fähigen zweiten Gehilfen u. sehen gef. Bewerbungen mit Bild, Zeugnisabschriften u. Angabe d. Gehaltsansprüche entgegen.

Berlin NW. 7, Unter den Linden 43.

**Speyer & Peters.**

Suche einen Lehrling mit guter Schulbildung für meine Verlagsbuchhandlung und buchh. Versandgeschäft. Selbstgeschriebene Angebote mit Lebenslauf erbeten

**Benno Konegen** in Leipzig.

Wir suchen für 1. Juli zur Unterstützung bei der Strassenführung einen jungen Verlagsgehilfen, der mit den einschlägigen Arbeiten gründlich vertraut sein muß, fleißig und gewissenhaft arbeitet und eine gute Handschrift besitzt.

Bewerbungen, auch von solchen Herren, die eben erst ihre Lehrzeit beendet haben, mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen erbeten.

Leipzig, Salomonstraße 10.

**G. J. Götschen'sche Verlagsbuchhandlung.**

**Lebensstellung.**

Zur vollständig selbständigen Leitung unserer Abteilung für Buchhandel suchen wir zum 1. Juli d. J. oder früher einen repräsentationsfähigen, energischen und umsichtigen Herrn, der auch gewandt im Verkehr mit einem feinen Publikum sein muss. Betreffender muss gute Sortimentskenntnisse besitzen u. aus eigener Initiative zu arbeiten verstehen. Herren, die bereits ähnliche Stellen bekleidet und von ihrem letzten Chef rückhaltlos empfohlen werden, wollen sich unter Beifügung der Zeugnisabschriften, Photographie und Angabe der Gehaltsansprüche direkt melden.

Magdeburg, den 12. Mai 1908.

**Heinrichshofen'sche Buchh.,  
Kunst-, Musikalien- u. Pianoforte-Hdlg.**

**Westerland — Sylt!**

Zum 1. resp. 15. Juni bis 1. Oktober suche ich zur selbständigen Führung meiner Buchhandlung einen äußerst gewissenhaften, tüchtigen, mit allen Nebenbranchen vertrauten Gehilfen, der sehr gewandt im Verkehr mit ff. Publikum ist

Geßl. Angebote mit Zeugnisabschriften, Bild und Gehaltsansprüchen erbeten an

**Badebuchhandlung Oskar Döring**  
in Westerland.

*Für die Propaganda-Abteilung eines Kunstverlags wird zum 1. Juli (event. auch schon früher) an Stelle des sich etablierenden Herrn ein mit allen Propaganda-Arbeiten eines mod. Kunstzeitschriften-Verlages vertrauter jüngerer Gehilfe gesucht.*

*Gute Erfahrung im Verkehr mit Reisenden, Übung im Entwerfen von Prospekten usw., vor allem aber die Befähigung, für die Zeitschriften des Verlages neue Absatzgebiete im In- und Auslande zu schaffen, sind die Hauptbedingungen für erfolgreiche Betätigung auf diesem selbständigen und angenehmen Posten. Herren, die diesen Anforderungen entsprechen und längere Zeit zu bleiben gedenken, werden um ausf. Angebote mit Angabe ihrer Gehaltsforderungen und Beifügung ihrer Photographie unt. Nr. 1798 an die Geschäftsstelle des B.-V. gebeten.*

Zum 1. Juli suche ich einen jüngeren Gehilfen, wenigstens 6 Jahre beim Fach, mit guter Schul- u. Berufsbildung. Gute Handschrift und englische Sprachkenntnisse bevorzugt. — Angeboten mit Auskunft über Gehaltsansprüche bitte Photographie beizufügen.

Wiesbaden.

**Glück. Noertershaeuser.**